



Dr.-Ing. Werner Weigl wieder im Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Mitglieder der VI. Vertreterversammlung haben Präsidium und Vorstand der Kammer gewählt

München (29.11.2011). Dr. Werner Weigl, geschäftsführender Gesellschafter der BBI BAUER BERATENDE INGENIEURE GMBH, einem mittelständischen Ingenieurunternehmen mit 60 Mitarbeitern in Ostbayern, wurde am Abend des 24. November erneut in den Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau gewählt. Die Wahlen fanden im Rahmen der konstituierenden Sitzung der VI. Vertreterversammlung in München statt. Präsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter wurde mit überwältigenden 97% der Stimmen als Präsident der Kammer wiedergewählt. Auch seine beiden Stellvertreter Dipl.-Ing.Univ. Helmut Schütz und Univ.-Prof. Dr.-Ing.habil. Norbert Gebbeken wurden mit großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Dr.-Ing. Werner Weigl ist auch in dieser Amtszeit der einzige Vertreter der Region Ostbayern im Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Zu Weigls zentralen Zielen gehört es, als Sprachrohr der Region die am Bau tätigen Ingenieure stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Der Berufsstand müsse noch eine viel stärkere Präsenz und Wertschätzung erfahren als bislang, so Weigl. Einem Großteil der Menschen sei leider nicht bewusst, wie essentiell die Arbeit von Ingenieuren für ihren Alltag ist.

Dr.-Ing. Werner Weigl veranschaulichte dies im Rahmen seiner Rede zur Wahl sehr plastisch: „Wenn Sie morgens aus dem Bett aufstehen, setzen Ihren Fuß auf eine von Ingenieuren konstruierte Stahlbetondecke. Beim anschließenden Gang ins Bad sorgen Ingenieure für sauberes Wasser und eine umweltgerechte Entsorgung des Abwassers. Wenn Sie später Ihr Auto starten, fahren Sie auf eine Straße, die es ohne die Arbeit von Ingenieuren nicht gäbe. Sie kommen dann im Büro an, das ebenfalls ohne die Leistung von Ingenieuren nicht – oder zumindest nicht sicher – existieren würde. Sie sehen selbst – diese Liste ließe sich noch endlos fortsetzen. Ingenieure sind in allen Lebenslagen im Alltag der Menschen präsent. Und wir müssen erreichen, dass dies wahrgenommen besser wird!“

Wie in der vergangenen Amtszeit gehören dem Vorstand neben Dr.-Ing. Werner Weigl und dem genannten Präsidium auch Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Dr.-Ing. Heinrich Hochreither, Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis und Dr.-Ing. Ulrich Scholz an. Neues Vorstandsmitglied ist Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wulf, der Dipl.-Ing.Univ. Herbert Luy ablöst. Luy hatte nicht mehr kandidiert.

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: amtmann@bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange und Interessen ihrer rund 6000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um Ingenieure aus dem Bauwesen. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer wurde 1990 gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Inneren.

Bildmaterial:



Bild-ID: Vorstand1 c Birgit Gleixner.jpg

Bildunterschrift: Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Foto: Birgit Gleixner



Bild-ID: Dr_Werner_Weigl.jpg

Bildunterschrift: Dr.-Ing. Werner Weigl,
Vorstandsmitglied der Bayerischen
Ingenieurekammer-Bau

Foto: BayIKA